



TecDay

Informationen & Austausch
für Modulverantwortliche

satw technology
for society

1. Vorstellung TecDay
2. Planung & Organisatorisches
3. Erkenntnisse aus Evaluationsauswertungen

1. Vorstellung TecDay

1.1 Idee und Geschichte des TecDays

Idee & Ziele

- ❖ Technik an die Gymnasien bringen,
=> praktisch / hands-on
- ❖ Breite, Vielseitigkeit und Relevanz
der MINT- Themen aufzeigen
=> Technikmündigkeit stärken
- ❖ Austausch mit Fachleuten aus
Industrie und Forschung
=> am Puls von Forschung und
Entwicklung
- ❖ Laufbahnmöglichkeiten aufzeigen
=> insbesondere auch Role Models
für Mädchen

Geschichte

- ❖ Seit 2007 in der Deutschschweiz
- ❖ Seit 2012 in der Romandie
- ❖ Seit 2014 im Tessin
- ❖ Jährlich bis zu 14 TecDays

Bis 2023

- 118 TecDays
- 63 verschiedene Schulen
- 84'000 erreichte Schüler:innen

1. Vorstellung TecDay

1.2 Tagesablauf

Ab 7:30 Uhr	Referentenempfang
8:30 Uhr	Eröffnung für die SchülerInnen und Lehrpersonen
9:00 – 10:30 Uhr	1. Modulzeitfenster
10:30 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	2. Modulzeitfenster
12:30 Uhr	Mittagspause Gemeinsames Essen
14:00 – 15:30 Uhr	3. Modulzeitfenster
Ab 15:30 Uhr	Schlussapero für Modulverantwortliche und Lehrpersonen

Leichte Abweichungen im Ablauf je nach Schule möglich

1. Vorstellung TecDay

1.3 Module

Dauer

- 90 Minuten, inkl. 1-2 kurze Pausen

Thema

- Freie Themenwahl
- Bezug zu Technik und/oder Naturwissenschaften

Gestaltung

- Praktisch, interaktiv: Anschauungsmaterial, Experimente, Modelle, Gruppenarbeit, Quiz ...
- Bitte KEIN Frontalunterricht
- Pause und Lüften nicht vergessen

Präsentation

- Kompetent
- Motiviert & begeisternd
- Authentisch & empathisch (Dialekt möglich)

Infrastruktur

- Ganze Schule, inkl. Treppenhaus & Aussenbereich
- Alle Klassenzimmer, Labors, Spezialräume etc.

1. Vorstellung TecDay

1.4 Ihr seid unsere Gäste!

Referentenempfang ab 7:30 Uhr

- ✓ Tagesinfoblatt, Namensschild, Dankeschön
- ✓ Wasser zum Mitnehmen
- ✓ Betreuende Lehrperson empfängt euch und hilft beim Einrichten

Verpflegung

- ✓ ab Empfang & Pause: Kaffee/Gipfeli/Snacks
- ✓ Gemeinsames Mittagessen in Mensa
- ✓ Schlussapero mit Lehrpersonen & Schulleitung

Hotelzimmer

- ✓ Organisation und Übernahme von Hotelzimmer (wenn Anreise am Morgen nicht möglich oder zumutbar)





TecDay – für alle ein Gewinn!

Schüler:innen	erhalten anwendungsbezogene Einblicke in gewählte Themen von kompetenten, motivierten Berufsleuten
Lehrpersonen	stehen für einmal nicht am Lehrerpult, sondern erhalten selber Einblicke in neue Bereiche
Modulverantwortliche	können ihre Leidenschaft und Faszination für MINT und ihr Wissen an Schüler:innen weitergeben und nebenbei ihre Präsentationsskills erweitern
Organisationen	knüpfen Kontakte zu Schulen, Lehrpersonen und Schüler:innen und machen sich bei ihnen bekannt

2.1 Übersicht

Einschreibung

- Angabe von Verfügbarkeiten, Modultitel, Bild, Beschrieb
- Angabe von Raum- & Infrastruktur-Bedürfnissen

=> **März/April** für Anlässe im Herbst/Winter

=> **Aug/Sept** für Anlässe im Frühling/Sommer

Feedback-Runde

- Prüfung/ Ergänzung der Angaben
- **Verbindliche** Anmeldung

=> **ca. 3 Monate vor dem TecDay**

=> **Programm wird anschliessend gedruckt**

=> **Schüler:innen wählen aus dem Angebot**

Infomail

- Mail mit allen technischen und organisatorischen Angaben zum TecDay
- Zugeteilte Zeitfenster & Teilnehmerzahlen
- Zugeteilter Raum & betreuende Lehrperson

=> **4 Wochen vor dem TecDay**

TecDay

- Empfang ab 7:30h
- Treffzeitpunkt mit Lehrperson abmachen

=> **Reisespesen Vergütung** (im Anschluss)

=> **Evaluationsumfrage** (Allgemeine Rückmeldungen & eigenes Modul)

2. Planung & Organisation

2.2 Einschreibung

Mailaufruf an Pool | Infos & Anmeldeformular auf www.tecdays.ch

1. Persönliche Angaben

- ✓ **Name**
- ✓ **Affiliation**
- ✓ **Adresse**
- ✓ **Telefon**
- ✓ **E-mail**

2. Angaben zum Modul

- ✓ **Titel:** Attraktiv und aussagekräftig
- ✓ **Beschrieb:** Attraktiv, informativ, an die SchülerInnen adressiert
- ✓ **Bild:** Attraktiv, passend zum Thema
- ✓ Gewünschte maximale **Gruppengrösse** (Standardmax: 25)
- ✓ **Anforderungen** an Raum/Infrastruktur/Material
- ✓ **Eignung** fürs Untergymnasium bei Langgymnasien (7.-9. Schuljahr) oder allfällige andere Voraussetzungen

3. Verfügbarkeit

- ✓ Auswahl der **TecDays**
- ✓ Angabe der **verfügbaren Zeitfenster** (alle möglichen)
- ✓ Verfügbarkeit für **nur eine Durchführung**
- ✓ Angabe der **ausführenden Person(en)**, falls wechselnd
- ✓ Angabe **Hotelbedarf**

→ 1x pro Modul ausfüllen!

2. Planung & Organisation

2.3 Feedback-Runde

Ca. 3 Monate vor dem TecDay: Prüfung/Ergänzung/Bestätigung der gemachten Einschreibungen => verbindliche Anmeldung!

M03 Mach dein Ding



Der Tisch, das Mobiltelefon, der Zug, die Kaffeemaschine sind alles Güter, die uns in unserem Alltag begegnen. Habt ihr euch schon einmal überlegt, wie diese Produkte designt werden? Wie funktioniert dieser Prozess? Was bedeutet genau Industrial Design? Und wie gehen wir als Designer:innen mit Fragen der Nachhaltigkeit um?

Im Workshop werden wir uns mit dem Designprozess auseinandersetzen, von der Skizze bis zum ersten Mockup. Dabei stellen wir uns Fragen der Ästhetik, der Funktion und der Nachhaltigkeit.

Macht mit und erlebt Design!

Modulverantwortliche/r: Eva Böhlen, Adrian Forkin, Hanne Ossler | FHNW HGK

Raumanforderungen: Werkraum

Infrastruktur/Material: Bildschirm oder Beamer, Material: Papier, Klebeband, Zeichensachen, Cutter, Schneidmatten usw...

| 09:00 | max 24 Teilnehmer:innen

| 11:00 | max 24 Teilnehmer:innen

2. Planung & Organisation

2.4 Modulwahl

Schüler:innen wählen mind. 6-8 Module nach Prioritäten über die online Plattform groople.ch, 3 davon erhalten sie anschliessend zugeteilt.

satw it's all about technology

neu starten drucken

Angebot
Diese Aktivitäten können mit einem Klick oder durch Ziehen auf...

Bitte wählen Sie 6-10 Module und klicken anschließend auf...

M02 Verbundwerkstoffe: federleicht und superstark

Verbundwerkstoffe haben ein sehr niedriges Gewicht, sind aber trotzdem sehr stabil. Man findet sie in Flugzeugen, in der Formel 1, in Sportgeräten und in der Medizin.

Warum haben diese Werkstoffe solche Eigenschaften? Wie unterscheiden sie sich von "normalen" Materialien? Und was muss man bei der Produktion von Bauteilen beachten?

Modulverantwortliche/r Gion Andrea Barandun | OST - Ostschweizer Fachhochschule

Diese Aktivität meiner Wunschliste hinzufügen.

Wunschliste
Lieblingswünsche zuoberst

- 1 M51* Tatort: Kunst
- 2 M47 In 90 Minuten zum eigenen App-Prototypen!
- 3 M48 Immer der Nase nach... Aroma-Analytik

2. Planung & Organisation

2.5 Infomail ca. 4 Wochen vor dem TecDay

- Organisatorische & technische Informationen
- Zuteilung von Zeitfenstern, Teilnehmerzahlen/Alterszusammensetzung
- Raum & Kontakt betreuende Lehrperson

Module	9h	11h	14h	Zimmer	Modulverantwortliche	Email	Name & E-Mail Betreuer	
M01	Wir tüfteln, planen, kreieren	20	16	13	242	Jonas Josi Hochschule Luzern	jonas.josi@hslu.ch	Hürzeler Katrin, katrin.huerzeler@kantiolten.ch
M02	Mach dein Ding	20	13	20	243	Eva Böhlen, Ramon Cilorzo FHNW HGK	eva.boehlen@fhnw.ch; ramon.cilorzo@fhnw.ch	Nyffeler Roland, roland.nyffeler@kantiolten.ch
M03	Kein Leben ohne Tod	30	30	30	411	Christoph Borner Universität Freiburg im Breisgau	christoph.borner@mol-med.uni-freiburg.de	Gutierrez Peter, peter.gutierrez@kantiolten.ch
M04*	Kernfusion: Auf dem Weg zu einer nachhaltigen Energiequelle	20	20	20	405	Nikolay Bykovskiy, Daniel Biek PSI / Swiss Plasma Center	nikolay.bykovskiy@psi.ch; daniel.biek@psi.ch	Hof Thomas, thomas.hof@kantiolten.ch
M05e	Science and Art	15	24		315	Marta Caroselli, Francesca Reichlin SUPSI	marta.caroselli@supsi.ch; francesca.reichlin@supsi.ch	Sass Irina, irina.sass@kantiolten.ch
M06	Photonics prägt schon heute unseren Alltag	23	18		607	Gion-Pol Catregn FHGR IPR	gion-pol.catregn@fhgr.ch	Erni David, david.erni@kantiolten.ch
M07	ScharfSINNig: Sensorik von Lebensmitteln	20	12	20	604, 605	Marie-Louise Cezanne ZHAW Life Sciences & Facility Management	ceza@zhaw.ch	Pilloud Marcel, marcel.pilloud@kantiolten.ch
M08e	Back to the moon and beyond	24	24	24	3fach-Halle	Yannick Delessert, Gilles Feusier EPFL Space Innovation	yannick.delessert@epfl.ch; gilles.feusier@epfl.ch	Giger Simon, simon.giger2@kantiolten.ch
M09	Handystrahlen	30	25	28	402	Jürg Eberhard, Marco Zahner Forschungsstiftung Strom und Mobilkommunikation	juerg.eberhard@emf.ethz.ch; marco.zahner@ief.ee.ethz.ch	Salathé Marti Katrin, katrin.salathe@kantiolten.ch
M10*	Wecke den Cyber-Kriminalisten in dir...!	20	21	20	602	Chris Eckert, Yaron Fanger Swiss Business Protection AG	Chris.eckert@swissbp.ch; yaron.fanger@swissbp.ch	Pulfer Andreas, andreas.pulfer@kantiolten.ch
M11*	Ethik der Tierversuchsforschung	29	26	30	706	Matthias Eggel Universität Freiburg i. Ue.	matthias.eggel@unifr.ch	Ackermann Evelyne, evelyne.ackermann@kantiolten.ch
M12*	Ich sehe was, was Du (nicht) siehst!	20	20	20	801	Azra Eljezi-Bekiri, Sabrina Lindau FHGR SII	azra.bekiri@fhgr.ch; sabrina.lindau@fhgr.ch	Studer Martin, martin.studer2@kantiolten.ch

3. Evaluationsauswertung

3.1. Zum TecDay allgemein

Bewertung & Impact

Evaluationsumfragen

85% gut – ausgezeichnet

70% positiver Einfluss auf
Wahrnehmung technisch-
naturwissenschaftlicher Themen

MaturandInnen-Umfrage 2020

39% erhöhtes Interesse an Technik

28% ermutigt, sich mehr mit
technischen Themen zu befassen

16% hilfreich für Fächer-/Studienwahl

3% wegen TecDay MINT-Studium
gewählt

Geschätzt wird

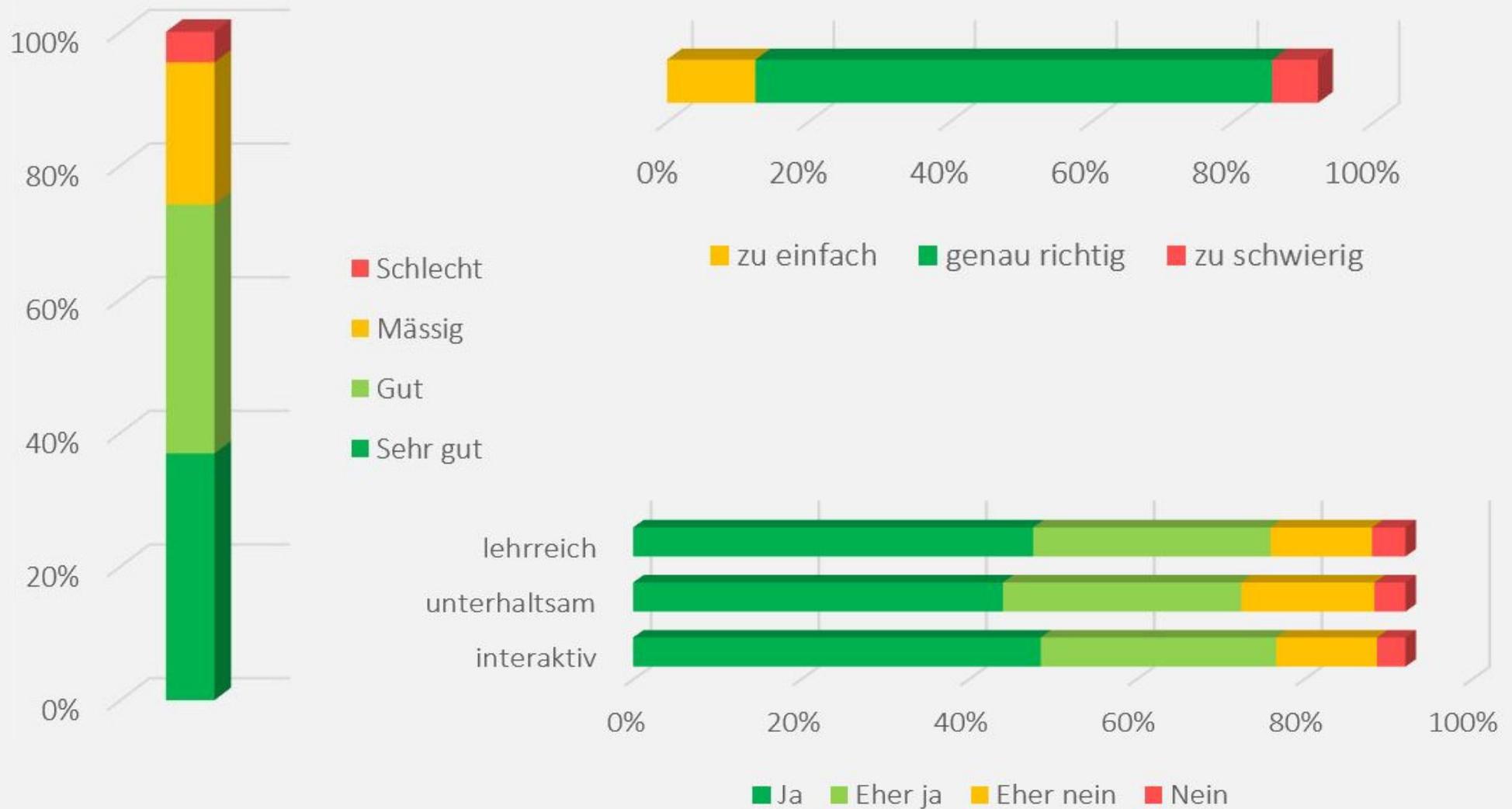
- ✓ Grosse Themenvielfalt
- ✓ Freie Themenwahl
- ✓ Kompetenz der
Modulverantwortlichen
- ✓ Persönlicher Kontakt zu
Fachleuten
- ✓ Begeisterung und
Engagement der
Modulverantwortlichen
- ✓ Hands-on Aktivitäten
- ✓ Mischung der Klassen und
Stufen
- ✓ Tolle Stimmung

Verbesserungs- potenzial

- ❖ Irreführende Modultitel
und/oder Beschriebe
- ❖ Zu wenig Interaktion /
Praktisches
- ❖ Zu einfach → Überforderung
wird besser toleriert als
Unterforderung
- ❖ Zu viele Fachbegriffe ohne
Erklärung
- ❖ Anpassen an Altersgruppen
- ❖ Keine Firmenwerbung

3. Evaluationsauswertung

3.2. Durchschnittliche Modulbewertung





Herzlichen Dank
für Ihre
Unterstützung!